

GAME OVER, HUMAN

Mensch und Maschine – miteinander, gegeneinander, ineinander?

Mittwoch, 15. Januar 2014, 19 Uhr

Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Technologie ist Alltag. Sie übernimmt unsere Arbeiten, lenkt Autos, führt Kriege und ersetzt die Funktionen unseres eigenen menschlichen Körpers. Eröffnen uns Roboter und Maschinen neue Möglichkeiten, indem sie uns Arbeit abnehmen, körperliche Defizite ausgleichen und unsere Leistungsfähigkeit steigern oder laufen wir Gefahr, die Kontrolle zu verlieren? Wie verändert uns Menschen die Interaktion mit maschinellen Wesen? Wer trägt in Zukunft die Verantwortung? Ist es an der Zeit für eine Roboter-Ethik? Oder müssen wir die Verdrängung menschlichen Lebens durch Maschinen befürchten?

«Game over, human» diskutiert die Grenzen und Chancen der Verschmelzung von Mensch und Maschine und erörtert damit verbundene philosophische und technische Konsequenzen.

I Monika Steins, Referat Wirtschaft und Finanzen

E steins@boell.de **T** +49.30.285 34-244 **I** www.boell.de

Eine Kooperation mit der Universität der Künste Berlin,
Master-Studiengang «Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation»